Unsere Prämien:

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den

Nebraska Staats-Anzeiger

ein Jahr im Voraus bezahlt, eine der nachstehenden Prämien portofrei zusenden:

Prämien-List.

„Die alte und die neue Heimath"

„Volksliederbuch.

„Wo man singt, laß dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder."

Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik Begleitung.

Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink-, Wander-, Opern-, Gesellschafts- und National Lieder und wird im Einzeln-Verkauf nicht unter 40 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt

Ein medizinischer Rathgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Herzog praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle den Menschen behaftende Krankheiten und sollte in keinem Haushalt fehlen. Wir senden obiges Buch bei Vorausbezahlung des Abonnements als Prämie Portofrei an jede Adresse.

Herr und Frau Bewer,

von Paul Lindau,

Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Doktor Jernowitz

und „Villa Montrose," zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutro-Schücking.

Fürst Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Achtzig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses werthvolle Buch wird Euch umsonst zugeschickt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Conklins Bequemes Handbuch.

Eine Million Thatsachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger" ($3.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, „Conklin's bequemes Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt" für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Aerzte, Landwirthe, Holzhändler, Bankiere, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in allen Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Diese Prämien werden nur gegen Vorausbezahlung versandt und können wir dieselben als interessante, unterhaltende und nützliche Bücher empfehlen.

Die Herausgeber.

Adressen-Aenderung.

Wir ersuchen jene unserer Abonnenten, welche ihren Wohnort wechseln, uns davon in Kenntniß zu setzen, damit wir die Adressen-Aenderung rechtzeitig besorgen können, so daß in der Zusendung des Blattes keine Störung eintritt. Gleichzeitig mit der neuen Adresse sollte auch angegeben werden, wohin der betreffende Abonnent bisher die Zeitung geschickt erhielt.

Anmeldung neuer Abonnenten.

Jedermann, welcher einen neuen Abonnenten, sei es hier oder in der alten Heimath, anmeldet und das Abonnementsgeld für denselben auf ein Jahr im Voraus entrichtet, erhält eine der obigen werthvollen Prämien. Der neue Abonnent hat ebenfalls auf eine Prämie Anspruch.

§§ Die Farmers & Merchants, eine der zuverlässigsten und größten Versicherungs-Gesellschaften des Westens, hatte am 31. Dezember 1896 ein Guthaben in Höhe von $350,48.923 und einen Ueberschuß von $78,638.72 aufzuweisen. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten stellte sich an dem obenbezeichneten Tage der Baarbestand auf $78,638.72. Diese Zahlen stellen diese Gesellschaft bezgl. der Solidität ein glänzendes Zeugniß aus und können wir diese einheimische Unternehmen den Deutschen bezgl. der Versicherung ihrer Habe gegen Blitz, Feuer, and Sturm auf's Wärmste empfehlen. Bezahlte Verluste seit dem Bestehen der Gesellschaft, $391,076 76.

Kurirt.

Rheumatismus, Ezzema, Nieren und Magenleiden.

Es ist nur die Wahrheit, wenn wir bemerken, daß Hunderte, welche an obigen Krankheiten leiden, von dem medizinischem Wasser zu Hot Springs, S. D., Linderung gefunden haben. Wegen näherer Auskunft, wende man sich an A. S. Fielding, Agent der Northwestern Bahn, 117 südl. 10 Straße, Lincoln, Neb.

Spucken und rauchen Sie Ihr Leben nicht mit Tabak weg.

Wenn Sie den Gebrauch von Tabak leicht und für immer aufgeben und gesund, kräftig, magnetisch, voll von Lebenskraft und Energie werden wollen, nehmen Sie No-To-Bac, das wunderbare Mittel, welches schwache Leute stark macht. Viele nehmen 10 Pfund in 10 Tagen zu. Ueber 400,000. Kaufen Sie No-To-Bak von ihrem Apotheker, welcher die Kur garantiren wird. Broschüre und Probe frei durch die Post. Ad.: Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Aus der alten Heimath.

Brandenburg.

Berlin. Zu dem Kapitel „Außergewöhnliche Künstlerhonorare" wird geschrieben: Die Berliner Konzertdirektion Sachs hat dem Pianisten Paderewski für 40 Konzerte eine halbe Million Francs geboten. Die Antwort lautete ablehnend, mit der Begründung, er hätte für die gleiche Anzahl von Konzerten die Summe von 1,400,000 Francs vereinnahmt.

Provinz Pommern.

Mützenow. Der Knecht Karl Bork aus Lojow wurde wegen zweimaliger Brandstiftung auf dem hiesigen August Voß'schen Bauernhof verhaftet.

Stettin. Auf der Ahrensinsel wurde Nachts ein Mord an dem russischen Matrosen Tantson verübt. Als Thäter sind die Arbeiter Schulz und Zemmin von hier verhaftet worden. Es handelt sich anscheinend um Raubmord.

Stettin. Kürzlich durcheilte die Kunde von einem Morde unsere Stadt. Auf der Rampe von Ahrens Insel, dicht an der „Neuen Brücke", wurde nämlich ein unbekannter Mann in bewußtlosem Zustande in einer großen Blutlache liegend aufgefunden. Bei näherer Besichtigung des Unglücklichen entdeckte man hinter dem rechten Ohr desselben ein klaffende Wunde, die nur von einem Messerstich herrühren konnte. Die Kleidung des Mannes, die über und über mit Blut befudelt war, ließ darauf schließen, daß man einen Seemann vor sich habe, und in der That fand sich auch in einer Rocktasche eine Lohnabrechnung, die auf den Namen des Leichtmatrosen Jakob Tautson lautete. Im Besitz des Schwerverletzten befand sich nur noch eine Taschenuhr und an baarem Gelde etwa zwei Mark. Auf dem Transport nach dem Krankenhause starb der Unbekannte infolge des starken Blutverlustes.

Provinz Posen.

Posen. Die Aufwärterin eines hiesigen Feldwebels im Alter von 63 Jahren schnitt ihrem dreijährigen Enkelkind den Hals durch und tödtete sich dann selbst.

Provinz Ostpreußen.

Insterburg. Der Fleischer Krause aus Scheppetschen in Ostpreußen ermordete mit drei Knaben den Zigeunermusiker Rosenbach, und zwar aus Wuth darüber, daß dieser sich nicht von ihm einen falschen Weg fahren lassen wollte. Der Verbrecher ist verhaftet.

Provinz Westpreußen.

Graudenz. Der Oberpostsekretär Sachs, Vorsteher der kaiserlichen Hauptpostagentur in Windhoek (Deutsch-Südwestafrika) ist im Pistolen-Duell vom Oberlandmesser Dürling sehr schwer verwundet worden. Die Kugel ist durch den rechten Arm gegangen und hat die Lunge gestreift, auch hat ein Knochensplitter das Rückenmark verletzt, so daß beide Beine des Verwundeten empfindungslos sind.

Rheinprovinz.

Mariadorf. Dieser Tage ereignete sich auf der Grube „Maria" hierselbst ein Unglücksfall. Der Schlepper Engels aus Kaalheide bei Kirchrath hatte fast seine Schicht beendet, als er unglücklicher Weise einen Bremsschacht hinunterstürzte und in einigen Minuten eine Leiche war. Der Verunglückte war 23 Jahre alt und nicht verheirathet.

Lobberich. Ein trauriger Unglücksfall ereignete sich hier. Eine Frau hatte ihr kleines Töchterchen zu beschäftigen gesucht, indem sie ein Seilchen an den Kopf eines Eckschrankes band, der mit Porzellan gefüllt war. Durch das Ziehen an dem Seil bekam der Schrank das Uebergewicht und fiel auf das Kind. Bald darauf war das Kind eine Leiche.

Elberfeld. Im „Hotel Weidenhof" stürzte neulich der 34 Jahre alte Hausdiener Gerhard Mingers 16 Meter hoch durch den Schacht des Fahrstuhles bis in den Kellerraum hinab und blieb sofort todt.

Essen. Auf der Zeche Oberhausen, im Schacht 1 und 2, fand jüngst eine Explosion schlagender Wetter statt, wobei 10 Bergleute getödtet wurden. Die Wetterführung ist intakt, die Ursache unbekannt.

Provinz Sachsen.

Halle. Bei einer Kahnpartie auf der Saale ertranken vor kurzer Zeit bei der benachbarten „Rabeninsel" zwei junge Brauergehilfen Namens Dietrich und Ehemann, indem bei dem waghalsigen Versuche, über das Wehr zu setzen, das Fahrzeug umschlug und alle sechs Insassen in die Fluthen stürzten. Vier von ihnen konnten gerettet werden.

Provinz Schlesien.

Grünberg. Ein unter Aufsicht des Magistrats stehender Sparverein besteht hierorts seit langen Jahren. Derselbe bietet den unbemittelten Einwohnern Gelegenheit, ihre Ersparnisse während der verdienstreicheren Jahreszeit zur Sicherung eines Nothgroschens für den nächsten Winter zurückzulegen. Die wöchentlichen Einlagen dürfen 1,50 Mark nicht übersteigen. Die städtische Sparkasse verzinst die Einlagen zu dem üblichen Satze. Zum Empfange der Zinsen sind nur diejenigen Sparer berechtigt, welche während der vollen Sparperiode, nämlich 30 Wochen hindurch, regelmäßig einzahlen.

Schweidnitz. Das Schwurgericht verurtheilte den Gutsbesitzer Werner aus Arnsdorf zum Tode. Werner hatte Arsenik auf Kuchen gestreut, an dessen Genuß seine Schwiegermutter, die Gutsbesitzersfrau Berger, sowie deren Magd starben und mehrere andere Verwandte schwer erkrankten.

Provinz Schleswig-Holstein.

Preetz. Die diamantene Hochzeit feierte der frühere Gastwirth und Landbesitzer Setter mit seiner Ehefrau. Der Jubilar ist 86, die Jubilarin 81 Jahre alt.

Sülsdorf. Im Alter von 75 Jahren starb der Gemeindevorsteher August Höper. Der Verstorbene gehörte dem Kreistage und dem Kreisausschuß seit dem Bestehen beider Körperschaften an.

Itzehoe. Aus der Stör wurde die Leiche des 58-jährigen Cigarrenhändlers Fischer gezogen; derselbe ist wahrscheinlich verunglückt.

Flensburg. Der Stellmacher Staßmusten in Gramm erschlug im Streit den Schmiedemeister Schütt mit einer Eisenstange. Er wurde verhaftet.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Das Schwurgericht verurtheilte den 19jährigen Bergmann Hülsmann aus Eving, weil er den Bergmann Breddemann erstochen, wegen Todtschlags zu 12 Jahren Zuchthaus.

Pyrmont. Ein gräßliches Unglück hat die Familie des Hof-Dachdeckermeisters Herm. Freckmann betroffen. Ein naher Verwandter desselben, Georg Zwingmann, der zugleich Gehülfe bei ihm war, verunglückte auf schreckliche Weise bei der Reparatur des Daches eines Radschuppens der Mühle auf dem Rittergute Welsede. Der hoffnungsvolle junge Mann wollte nur eine unbedeutende Ausbesserung an dem Dache vornehmen, dabei brachen die Latten, und der Unglückliche fiel auf das im Gange befindliche Rad, wurde herabgeschleudert und gerieth unter das Rad, das ihn erdrückte. Der bedauernswerthe junge Mann konnte nur noch als Leiche hervorgezogen werden.

Hagen. Der Kreistag bewilligte zur Erinnerung an die Jahrhundertfeier 30,000 Mark als Beihülfe zur Gründung einer Volksheilstätte für Lungenkranke des Stadt- und Landkreises Hagen. Denselben Betrag hatte auch die Stadt Hagen bewilligt.

Bochum. Dieser Tage wurden auf Zeche „Präsident" vier in einem Aufbruch arbeitende Bergarbeiter durch hereinbrechende Gesteinsmassen verschüttet. Drei konnten, wenn auch schwer verletzt, noch gerettet werden, der vierte dagegen, ein jugendlicher Bergmann, war leider bereits gestorben.

Frotheim. Ein furchtbarer Unglücksfall setzte die Bewohner unseres stillen Dorfes in Schrecken. Der seit einem Jahre hier auf der Stell verheirathete Sohn Heinrich des Colon Kütemann hatte in eine benachbarte Mühle Korn zum Mahlen gebracht. Auf unaufgeklärte Weise gerieth er nun, während der Müller sich im unteren Theile des Gebäudes aufhielt, in das Räderwerk der Mühle. Der Müller, welcher durch einen Schrei aufmerksam gemacht, sofort die Mühle zum Stillstand brachte, konnte nur noch den auf einer Seite furchtbar zerquetschten Leichnam des unglücklichen jungen Mannes aus den Rädern befreien.

Sachsen.

Cölln a. E. Privatus Fischer, welcher sich durch Aufschneiden des Leibes mittels Rasirmessers zu ermorden versuchte, ist seinen schweren Verletzungen im ländlichen Krankenhaus erlegen. Das Motiv zu der genannten That soll Schwermuth sein.

Thüringische Staaten.

Frankenhausen. Auf der Frankenhausen-Udersleben Straße wurde der sehr schwerhörige Oebster und Schuhmacher Gelhaar von hier von einem Gefährt überfahren und so schwer verletzt, daß der Unglückliche seinen Geist aufgab.

Greußen. Die Wittwe Fellicht von hier ist in der Unstrut ertrunken.

Freie Städte.

Hamburg. Durch einen „falschen Polizisten" ist ein hiesiger Schuhmacher auf eine originelle Weise um sein Fahrrad beschwindelt worden. Während der Schuster auf dem Zeughausmarkt Uebungsfahrten auf dem Rad unternahm, trat plötzlich ein Unbekannter zu ihm, stellte sich als Polizei-Beamter vor und forderte ihn auf, ihm zur Wache zu folgen, da er ihn (den Polizisten) angefahren habe. Als der Radler sich weigerte, da er sich keiner Schuld bewußt war, bestieg der Unbekannte einfach das Rad, gab dem verblüfft dasterhenden Schuhmacher noch die Weisung, ihm zur Wache in der Eimsbüttelerstraße zu folgen und.... Stahlroß und Reiter sah man niemals wieder. Auf der Polizeiwache angekommen, mußte der Schuhmacher die traurige Erfahrung machen, daß er das Opfer eines geriebenen Gauners geworden war.

Hamburg. Plötzlich vom Irrsinn befallen wurde der in dem nahegelegenen Dorfe Sasel wohnende Arbeiter Harter. Derselbe versuchte in einem Wuthanfall sein ein Jahr altes Kind zu erdrosseln, wurde aber daran verhindert. Harter ist nach der Irrenanstalt Friedrichsberg gebracht worden.

Der sechsjährige Sohn des Gemeindevorstehers Hermann Gruhe in Jollenspieker fiel vor den Augen seines Vaters vom Anlege-Ponton in die Elbe und verschwand in den Wellen. Rettungsversuche erwiesen sich als vergeblich.

Oldenburg.

Eutin. Landesgerichts-Präsident Hattenbach hat sein Abschiedsgesuch eingereicht.

Der hiesige Kampfgenosseverein feierte sein 25jähriges Stiftungsfest. Von den Gründern der Vereinigung leben noch 23.

Nach mehr als 50jähriger Dienstzeit ist Oberlehrer Deithleff in den Ruhestand getreten. Der Großherzog verlieh ihm das Ehrenkreuz 1. Klasse mit der goldenen Krone vom Oldenburgischen Haus und Verdienstorden.

Renfefeld. An Stelle des verstorbenen Gemeindevorstehers Lampe ist Hufner Utesch aus Horsdorf zum Gemeindevorsteher gewählt worden.

Mecklenburg.

Güstrow. Der 19 Jahre alte Knecht Johann Vormeier aus Bliewenstorf wurde wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange zu 3 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Bützow. Die Zimmerwerkstätte des Bauunternehmers Warning ist spät Abends niedergebrannt.

Braunschweig.

Harzburg. Der Magistrat hat von Baron v. Asche, dem Besitzer des Bades Juliusthal, sämmtliche Quellen, Soolquelle, Crodoquelle, Sauerbrunnenquelle, Villa Hansa, sowie das ganze Gebäude, das östlich von der den nördlichen Park von Juliusthal durchquerenden Straße liegt, für 300,000 Mark gekauft.

Großherzogthum Hessen.

Darmstadt. Amtsrichter Bus von Herbstein hat sich hier erschossen.

Mainz. Das 20jährige Dienstmädchen des Weinhändlers Vogel in der Neubrunnstraße hat sich mit Karbolsäure vergiftet. Noch lebend wurde die Unglückliche ins Rochus-Hospital verbracht. Eine Kartenlegerin soll dem Mädchen prophezeit haben, daß sein körperliches Leiden unheilbar sei, worauf dasselbe den Vergiftungsversuch ausführte.

Herrnsheim. Die Ehefrau des Fabrikarbeiters Franz Holzemer, geb. Schmitt, die etwas geistesgestört war, entfernte sich mit ihrem acht Wochen alten Kinde. Bald darauf wurde sie in dem Weiher am Bleichplatz als Leiche aufgefunden, das Kind fehlt noch.

Bayern.

Kitzingen. Im Roppenderfer Gemeindesteinbruche wurden zwei Arbeiter durch herabfallendes Gestein verschüttet, so daß ihre Leichen erst zwei Stunden später geborgen werden konnten. Beide Verunglückte, Kümmel von Sulzfeld und Spenkuch von Kaltensondheim, hinterlassen Wittwen und Kinder.

Landshut. Hier erschoß sich der 25jährige Bauprakttikant Emil Holl bei seinen Eltern.

Kaltensondheim. Im Steinbruch des Baumeisters Keßler sind die verheiratheten Arbeiter Spänkuch und Kümmel von nachstürzenden Felsblöcken und Erdmassen erschlagen worden.

Ludwigshafen. Den seiteinigen Tagen vermißten Fabrikarbeiter Arnold fand man in seiner Wohnung als schon in Verwesung übergegangene Leiche.

Maßweiler. Die in ewigem Hader lebenden Brüder Schönenberger geriethen wieder ein Mal in Streit und im Verlaufe desselben ergriff der ältere, ein jähzorniger Trunkenbold, ein Beil und versetzte seinem Bruder mehrere wuchtige Schläge. Der Erschlagene wurde später von Nachbarsleuten todt aufgefunden. Der rohe Brudermörder ist sofort in Haft genommen worden.

Gerach. Wegen verschmähter Liebe ermordete der Bauerssohn Hofmann die Bauerntochter Gagel.

Württemberg.

Aus Württemberg. Der Minister des Innern erklärte auf die Anfrage seitens der Volkspartei, bis wann der Gesetzentwurf betreffend die Abschaffung der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher vorgelegt werde, der Entwurf werde noch im Laufe dieser Tagung vorgelegt werden; er habe einen Entwurf ausgearbeitet, obwohl das Reichsgesetz betr. die freiwillige Gerichtsbarkeit noch nicht vorliege, nachdem aber einmal festgestanden sei, daß die ortspolizeilichen Befugnisse der Ortsvorsteher nicht von den künftigen Beamten für das Grundbuch ausgeübt werden könnten, daß aber die Befugnisse der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche den Ortsvorstehern verbleiben, auch von periodisch gewählten Ortsvorstehern ausgeübt werden könnten. Ein demokratischer Abgeordneter dankte dem Minister für die Erklärung unter Ausdruck der Freude, daß nun bald die „Lebenslänglichkeit" verschwinden werde. Hierauf wurde das Eisenbahnbaucreditgesetz weiter berathen.

Baden.

Stein. Kürzlich entstand hier auf dem Geiß[illegible] ein großes Schadenfeuer. Obwohl ein Sturmwind wehte, so wurden doch in wenigen Stunden 6 Wohnhäuser mit 11 Familien und 7 Scheuern zerstört.

Ettlingen. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Künkel wurde der Konkurs erklärt und er selbst in Haft genommen. Künkel betrieb ein Spezereigeschäft, scheint aber schlechte Erfolge erzielt zu haben.

Lahr. Die Submissionsofferten für die Kasernenbauten in Lahr sind wieder einmal recht überraschend. Auf sämmtliche Bauarbeiten ohne Planirung und ohne Eisenlieferung war das Höchstgebot 1,660,774 Mark, das niedrigste Angebot 1,193,073.84 Mark, die Angebote differiren also um nahezu eine halbe Million Mark. Die Stadt, die die Bauten zu erstellen hat, behält sich zur Prüfung der Einzelberechnungen eine Zuschlagsfrist von vier Wochen vor. Man kann das nur billigen, denn die gewaltige Differenz in den Angeboten läßt den Schluß zu, daß recht schlecht gerechnet worden ist oder daß die niedrigen Offerten nur auf Kosten der Arbeitslöhne möglich sind.

Karlsruhe. Dieser Tage starb in der Heilanstalt Illenau nach nahezu zweijährigem Aufenthalt der Hofopernsänger Bassist Heller. Heller kam vor ungefähr sechs Jahren als Nachfolger von Karl Speigler vom Stadttheater in Bremen nach hier. Vor zwei Jahren wurde er als unheilbar nach der Irrenanstalt überführt.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Der Stadtrath Boell aus Collmar, der wegen Meineids in Untersuchungshaft saß und neulich zur Beobachtung seines Geisteszustandes einige Zeit in einer psychiatrischen Anstalt untergebracht war, ist gegen eine Caution von 1000 Mark auf freien Fuß gesetzt worden. — Infolge eines schadhaften Kamins verbrannte das Rathhaus zu Herrnsheim a. Z. — Im Walde bei Thann wurde ein Holzhauer von einer fallenden Tanne erschlagen. — Der Steinhauer Buschmann aus Nieder-Jeutz stürzte in einem Hayinger Eisenwerk aus beträchtlicher Höhe hinab und starb wenige Stunden darauf im Hospital.

Oesterreich.

Wien. Das Ober-Landesgericht hat den Einspruch des wegen Betruges angeklagten Emil Löwenthal zurückgewiesen, jedoch neue Erhebungen in dieser Angelegenheit angeordnet. — Johann Jerabel, welcher am 16. März den Einbruch beim Juwelier Platzer in der Mariahilferstraße verübt hat und sich wegen Fluchtverdachtes in Ketten befindet, hat trotz seines gefesselten Zustandes einen Selbstmordversuch, wenn auch nicht ernstlich unternommen, so doch zu markiren gewußt. Er schnitt sich mit den Scherben einer zerbrochenen Wasserflasche in den Arm, so daß Blut aus demselben strömte. Man neigt indeß der Ansicht zu, daß er nur eine Comödie beabsichtigte.

Budapest. Die Budapester Electrische Stadtbahn-Actien-Gesellschaft hielt unter dem Vorsitze des Directions-Präsidenten Dr. Max Falk ihre General-Versammlung ab. An derselben nahmen 21 Aktionäre theil, welche 16,325 Aktien vertraten. Laut des vorliegenden Berichtes wurden im Millenniumjahre um 5,114,724 Personen mehr befördert und um 374,858 Gulden mehr vereinnahmt als im Vorjahre. Der Bilanzabschluß für das Jahr 1896 ergibt als Brutto-Einnahme aus dem Betriebe 1,690,027 Gulden und an besonderen Einnahmen 112,917 Gulden. Nach Abzug der vorgeschriebenen Dotirungen verbleibt inclusive des Vortrages von 1895 ein Ueberschuß von 700,696 Gulden. Es wurde beschlossen, von dieser Summe nach der Dotirung des Reservefonds und der Vornahme der Abschreibungen eine Dividende von 12 Percent zur Auszahlung zu bringen und 19,475 Gulden auf eine neue Rechnung vorzutragen. Die statutengemäß austretenden Mitglieder der Direktion wurden wiedergewählt.

Fatale Unvergeßlichkeit.

Junger Ehemann: „....Und wenn ich sterben sollte, mein Engel, würdest Du mich vergessen?"

Junge Frau: „Niemals, Geliebter! Ich würde Dich meinem zweiten Manne stets als ein Muster vorhalten!"

• • •

Durch die Blume.

Professor: „Herr Wirth, in diesem Bett schlafe ich nie wieder!"

Wirth: „Warum denn nicht, Herr Professor?"

Professor: „Ja, wissen Sie, ich bin Botaniker, aber kein Zoologe."

Heilungen

nach dem Gebrauch von Hood's Sarsaparilla sind erfolgreicher als von irgend einer anderen Medizin. Seine grossen Kuren in wahrhafter, überzeugender Sprache von dankbaren Männern und Frauen aufgezeichnet, bilden seine wirksamste Annonce. Viele von diesen Kuren sind wunderbar. Sie haben das Vertrauen der Leute gewonnen; haben Hood's Sarsaparilla den grössten Verkauf in der Welt gegeben, und haben für seine Herbereitung das grösste Laboratorium auf der Welt nöthig gemacht. Hood's Sarsaparilla ist durch seine Kuren, welche es hervorgebracht hat, bekannt. Kuren der Scrofeln, Flechten und Hautkrankheit, Kuren von Rheumatismus, Neuralgie und schwachen Nerven, Kuren von Magenschwäche, Leiderbeschwerden, Katarrh—Kuren welche beweisen

Hood's Sarsaparilla

ist die beste—in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin. Gebrauchen Sie Hood's.

Hood's Pillen kuriren Leberleiden, leicht zu nehmen, wirksam. 25 cents. Bei allen Droguisten.

CALIFORNIA!

Die Chicago Rock Island u. Pac. Bahn

bietet Ihnen die Gelegenheit zwischen zwei Bahnen zu wählen, eine via Colorado und der „Scenic" Linie" und die andere via unserer Texas Linie und der „Southern Pacific."

Unsere Texas Linie ist viel schneller als irgend eine andere Linie nach dem

südlichen Californien

— für —

persönlich begleitete Excursionen

sind die —

Philipps Rock Island Excursionen

die populärsten und besorgen mehr Geschäfte als irgend eine Linie nach California. Dies bezeichnet, daß Sie die beste größte Aufmerksamkeit und Behandlung bekommen.

Billete auf diesen Excursionen zu den niedrigsten Preisen.

Tretet die Reise nach Californien nicht ehe ihr unseren „Tourist Folder," welcher eine Karte und alle Information enthält.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an irgend einen Agenten oder

John Sebastian,
G. P. A. Chicago.

Gundermann's German Lice Killer

el zur Vertilgung von Läusen, Milben und Ungeziefer an Hühnern und Geflügel, Vieh und Hauspflanzen; Schweineläuse, Flöhe, Wanzen 2c. Halbe Gallonen 50c. 1 Gallone 75c, 5 Gallonen $3. Agenten verlangt.

PAUL GUNDERMANN,
Fabrikant, Ohiowa, Neb.

Zu haben bei J. C. Wömpener, Kleiniger Agent, 139 südliche 10. Straße, Lincoln, Neb.

Geld auf Land zu verleihen!

Vollmachten ausgefertigt Erbschaften prompt besorgt.

Land- und Stadt-Eigenthum unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Schiffs-Agentur und Collektion-Geschäft.

G. A. Hagensick

921 O Straße Lincoln, Neb.

FRED HAGENSICK

Händler in

Feinen Weinen und Liqueuren

Pick Bros. berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig

Nur einheimische Cigarren sind hier zu haben.

Ecke 10. u N St.

Deutsche Wein- u. Bier-Wirthschaft

— von —

AUGUST MOSER

127 südliche 10. Straße,
(früher Ernst Hoppe's Wirthschaft.)

Alle Freunde eines guten Glases Fremont Bier, sowie Weine, Liqueure und vortrefflichen einheimischen Cigarren werden dieses stets bei mir vorfinden. — Freundliche Bedienung zugesichert.

Michael Bauer, Schuhmacher

114 südl. 9. Straße.

Reparaturen prompt besorgt. Neue Schuhe eine Spezialität.

Feinen Rum, Whiskey, Brandy usw billig bei

H. WOLTEMADE,

126 südl. 10. Straße.

Wenn complizierte Recepte und seltene Droguen nicht im Stande sind Linderung zu schaffen heilt

ALPEN KRÄUTER FORNI'S

BLUT-BELEBER

die schwierigsten Fälle von Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Blut-Armuth und Nieren-Leiden dauernd.

Wenige Dosen schon bringen Linderung! Einige Flaschen Heilung!

Nicht in Apotheken zu finden.

Nur Lokal-Agenten verkaufen ihn.

Wenn nicht in der Gegend zu haben wende man sich an

Dr. Peter Fahrney,

112-114 S. Hoyne Ave., - Chicago, Ill.

Deutsche Wirthschaft

— von —

Chas. Schwarz,

136 südl. 10. Str., Lincoln, Neb.
(in seinem eigenen Gebäude)

Die feinsten Liqueure, das berühmte Wm. J. Lemp Bier, sowie die besten Cigarren stehen hier zur Verfügung.

First National Bank,

Ecke O und 10. Straße.

Kapital, $400,000 — Ueberschuß $100,000

Beamte:

N. S. Harwood, Präsident,
Chas. A. Hanna, Vice-Präs.
Frank M. Cook, Kassirer,
C. S. Lippincott, Ass't Kassirer
H. S. Freeman, Ass't Kassirer

Anleihen

— auf —

Grund-Eigenthum

auf die Dauer verschiedener Jahre und

Cultivirte Farmen.

R E MOORE,

Richaeds Block, Lincoln, Neb.

F. Lange & Co

(Fritz Lange und Peter Pommer)

119 südl. 9. Str. Lincoln

Wein- und Bier-Wirthschaft.

Dick Bros. vorzügliches Bier immer frisch am Zapfen. Gute Weine und Liqueure; feine Cigarren usw.

Jeden Tag in der Woche.

Die Union Pacific, die Overland Short Line, läßt die berühmten Touristen Schlafwagen nach Los Angeles, San Francisco und Portland, Oregon, Diese Wagen sind in jeder Beziehung bequem für den Reisenden. Ein Uniformirter Bedienter begleitet jede Car. Wegen näheren Einzelnheiten wende man sich an die Stadt-Ticketoffice, 1044 O Straße, oder Depot O und 5 Straße.

Prosperität.

Wissen Sie auch, daß in diesen schlechten Zeiten, ein Theil unseres Landes, ungefähr 50 Meilen im Quadrat, und die Black Hills genannt, mehr Prosperität aufzuweisen hat, als irgend ein anderer Platz seiner Größe, den Sie nennen können? Das Goldprodukt im Jahre 1895 belief sich auf $8,000,000 —1/6 der Gesammtproduktion der Ver. Staaten. Im verflossenen Herbst wurden neue Entdeckungen gemacht, welche die Produktion jährlich erhöhen werden. Sobald der Schnee schmilzt wird das Goldsuchen wieder begonnen und hat der Mann mit wenig Kapital dieselbe Gelegenheit, als derjenige, welcher mit irdischen Glücksgütern versehen ist. Wegen näherer Auskunft über diese Entdeckungen, wende man sich an A. S. Fielding, 117 südliche 10. Straße.

Die große Rock Island Bahn.

Spielkarten.

Sendet 12 Cents in Briefmarken an John Sebastian, General Pass. Agent der C. R. I. & P. R'y, Chicago für ein Pocket Spielkarten und werden dieselben euch portofrei zugesandt.

Für 60 Cents ist Briefmarken oder Postal Note, werden 5 Packete per Expreß, portofrei versandt.

† Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße

§ Die besten Schuhe bei Fred. Schmidt & Bro.